

6. Hochschulforum „Ökonomie und Innovation in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“ virtuell am 06. Mai 2021

Thema: Permakultur und solidarische Landwirtschaft

Autor*innen: Dario Principi

Abstract

In dieser Bachelorarbeit wurde im ersten Schritt eine umfangreiche Literaturrecherche zur Wirtschaftlichkeit von Permakultur in der Landwirtschaft durchgeführt. Die Ergebnisse wurden aufgearbeitet und in Erfolgsfaktoren für interessierte Permakultur-Betriebe zusammengefasst. Diese sind:

- Direktvermarktung
- Anbau von Spezialkulturen
- Intensive Nutzung der produktivsten Flächen
- Aktive Pflege und Nutzung von Ökosystemdienstleistungen
- Ständige Optimierung der Produktionsweise
- Fachlicher Austausch

Des Weiteren wurde im Rahmen der Bachelorarbeit eine umfassende Grobplanung der Flächen (2.5 ha) einer solidarisch organisierten Genossenschaft durchgeführt. Dabei wurden das Umfeld, der Boden, die Wünsche und Vorstellungen der Bewirtschafter sowie die bereits bestehenden Strukturen auf der Fläche berücksichtigt. Die Grobplanung wurde im Anschluss in eine Detailplanung überführt, in welcher der Materialbedarf, der Arbeitsaufwand, die Produktionstechnik sowie die Kosten für jedes einzelne Permakultur-Element definiert wurden. Außerdem wurden Pflanzpläne sowie detaillierte Arbeits- und Umsetzungspläne für die unterschiedlichen Elemente erstellt. Jedes Permakultur-Element nimmt dabei unterschiedliche Funktionen im Bereich Ökologie, Ertrag und Soziales wahr.

Die Bachelorarbeit umfasst außerdem eine Dokumentation der Umsetzung von ca. einem Drittel der rund 50 Permakultur-Elemente.

Diesen Frühling untersuche ich im Rahmen meiner Masterarbeit die Wirtschaftlichkeit von Permakultur empirisch. Dazu werden die unterschiedlichen Permakultur-Elemente voneinander abgegrenzt und die Aufwände sowie Erträge von jedem einzelnen Element erfasst. Ziel ist es, herauszufinden, ob sich der Ansatz der Permakultur für einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich lohnen kann. Außerdem soll herausgefunden werden, welche Elemente sich gut und welche Elemente sich weniger gut eignen. Da Permakultur-Systeme sich über einen längeren Zeitraum entwickeln, soll außerdem aufgezeigt werden, welche Elemente und Anbauformen sich zur Überbrückung des Entwicklungszeitraums eignen.

Die ökologischen und oft auch sozialen Vorteile der Permakultur liegen auf der Hand. Anders verhält es sich mit dem wirtschaftlichen Aspekt der Permakultur in der Landwirtschaft. Ziel dieses Forschungsprojekts ist es, herauszufinden ob sich die Permakultur als geeignetes

Mittel erweist, um ein Ernährungssystem zu entwickeln, welches alle drei Säulen der Nachhaltigkeit berücksichtigt.